



Einwendungen gegen die geplante Elbtrasse

durch Othmarschen, Groß Flottbek und Bahrenfeld
im Planfeststellungsverfahren
„Fernwärmesystemanbindung-West“ (FWS-West)

Diese Elbtrasse soll die Stadtteile Othmarschen, Groß Flottbek und Bahrenfeld durchqueren. Für mindestens drei Jahre würden diese Stadtteile durch Baustellenlärm, Dreck, Verkehrshindernisse, Umleitungen und den Verlust von Erholungsmöglichkeiten belästigt werden, obwohl sie selbst gar keine Fernwärme beziehen. Den Verlust von Hecken und Bäumen können Nachpflanzungen für Jahrzehnte nicht ausgleichen.



Jede und jeder, deren bzw. dessen „Belange durch das Vorhaben berührt sind“ (§ 73 (4) des HmbVwVfG), kann bis zum **14. September 2020** schriftliche Einwendungen gegen den Plan erheben (Amtlicher Anzeiger vom 10.7.20).

Betroffen sind im Fall der Elbtrasse nicht nur die Anwohnerinnen und Anwohner der Trasse, sondern alle, die sich durch Auswirkungen auf das Klima und auf das Vermögen der Stadt Hamburg oder durch zu erwartende großflächige Verkehrsbehinderungen betroffen fühlen.

Einwendungsberechtigt sind also nicht nur die direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner der geplanten Elbtrasse, sondern alle, die ihre Belange durch das Vorhaben berührt sehen – zum Beispiel wegen der hohen Kosten der Elbtrasse oder wegen der langen Zeitdauer, bis das Kohleheizkraftwerk Wedel endlich abgeschaltet werden kann.

Zwei unterschiedliche Sammeleinwendungen können Sie von der Webseite Keine Elbtrasse! herunterladen:

<http://trasse-stoppen.bplaced.net/wordpress/>

Sammeleinwendung für die Anwohnerinnen und Anwohner der geplanten Elbtrasse
Sammeleinwendung für alle von der geplanten Elbtrasse **Betroffenen**

Auf einer Seite befindet sich eine Unterschriftenliste, auf der zweiten Seite die Adresse für die Einsendung mit der Post und Angaben für Spenden.

Bitte füllen Sie die Sammeleinwendung **deutlich lesbar** aus und unterschreiben Sie Ihre Einwendung. Bitte die Liste mit den Unterschriften an die Umweltbehörde senden:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft

Neuenfelder Straße 19

21109 Hamburg